

Unsere Governors 2004/2005



D. 1800 Klaus Kühn, Clausthal-Zellerfeld



Geboren am 4. April 1938 in Lichtenstein/Sachsen. 1957 Abitur in Marl/Westfalen. Bergbau-Studium an der TU Clausthal, 1963 Diplom, 1968 Promotion, 1987 Ernennung zum Honorarprofessor. 1965 erster wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Tief-lagerung der GSF (heute: Forschungszen-

trum für Umwelt und Gesundheit). Von 1973 bis 1995 Direktor dieses Instituts (Aufgabe: Forschung für die Endlagerung radioaktiver Abfälle). 1990 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes für diese Aufgabe. Seit 1995 wissenschaftlicher Berater der GSF und Dozent an der TU Clausthal. Verh., zwei Kinder. Mitglied im R.C. Clausthal-Zellerfeld seit 1970, Präsident 1998/99.

D. 1810 Helmut Falter Aachen



Geboren am 7. Februar 1935 in Aachen. Schulbildung: Couvengymnasium Aachen, 1956 Abitur am Pädagogium Otto Kühne in Bad Godesberg. Studium der Germanistik, Kunstgeschichte und Psychologie an der Universität Bonn. Nach der Buchhändler-Ausbildung in Bonn 1959 Eintritt

in die elterliche Buchhandlung (J.A. Mayersche Aachen). 1964 Übernahme der Geschäftsführung und Entwicklung des Unternehmens von 8 Mitarbeitern zur zweitgrößten familiengeführten Buchhandlung in Deutschland mit 600 Mitarbeitern in 9 Filialen in NRW. Verheiratet, drei Kinder. R.C. Aachen-Frankenburg seit 1977, 1989/90 Präsident, PHF.

D. 1820 Ralf Goll Bad Homburg



1938 in Bielefeld geboren, aufgewachsen in Nürnberg. Studium an der TU Berlin mit Abschluss zum Dipl. -Ing. 1962. Trainee beim Unilever Konzern, anschließend leitende Tätigkeiten in drei internationalen Werbeagenturen, mit Auslandsaufenthalten in den USA und England. Seit 1985 selbstständig, heu-

te mit der RMG Consult, einer Beratungsgesellschaft für Markenkonzepte und Kommunikation. Verheiratet, 3 Kinder. 1978 Aufnahme in den R.C. Bad Homburg-Schloss, 2 Jahre Sekretär, Präsident 1988/89, 12 Jahre verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, 1998 GSE Teamleader Australien, 2000/2001 sowie 2001/02 Assistant Gov. im Distrikt 1820.

D. 1830 Hans Wiedemann Heilbronn



Geboren 1935 in Kiel, Abitur Domschule Schleswig, Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Freiburg, München, Wien, Kiel und Speyer. Staatsexamina in Schleswig 1959 und Hamburg 1963 mit Promotion, 1964 Vorstandsassistent bei Technische Werke der Stadt Stuttgart AG (TWS), 1967 Bür-

germeister der Stadt Eckernförde, 1969 Prokurist der TWS, 1971 Geschäftsführer der Gemeinschaftskernkraftwerk Neckar GmbH (GKN) in Neckarwest-Oheim (Aufbau und Betrieb zweier Kernkraftwerke), 2000 Ruhestand und Eröffnung einer Anwaltskanzlei. Verh., 3 Kinder. 1969 Gründungsmitglied des R.C. Eckernförde, 1970 R.C. Stuttgart-Remstal, 1975 R.C. Heilbronn.

Bruno von Mengden München

Geboren am 1. 6. 1934 in München. Gymnasium Ettal und Freising. 1953-56 Physik- und Chemie-Studium TU München, Uni Mainz. 1956 Eintritt in die Deutsche Luftwaffe, 1956-58 Ausbildung zum Flugzeugführer in den USA. Bis 1988 Flugzeugführer Starfighter. Staffelkapitän, Kommandeur,

Geschwaderkommodore Jagdbombergeschw., 1971-75 Abteilungsleiter Nato MRCA Management Agency; General Flugsicherheit der BW Köln; DivKomm. 1. LW-Division, Meßstetten; Chef des Stabes 2. All. Takt. Luftfl., Mönchengladbach; bis 1994 Befehlshaber im Wehrbereich VI. Verh., 4 Kinder, 1975 R.C. Memmingen, 1988 R.C. München-Harlaching, PHF, Präs. 2000/01.

D. 1840



Martin Gutsche Oldenburg

Geboren am 29.10.1935 in Breslau, 1946 Vertreibung aus Schlesien. 1946-1955 Landschulheim Holzminden. 1955-57 kaufm. Lehre bei C.H. Boehringer & Sohn in Ingelheim, anschließend Jura- und BWL-Studium an den Universitäten München und Göttingen. 1963-67 Referendar in Berlin,

1968 Zulassung als Rechtsanwalt. 1968-75 Mitarbeiter der Industrie-Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Mannheim. 1973 Wirtschaftsprüfer, 1975-2001 Vorstand und Partner Treuhand Oldenburg AG, Geschäftsführer Grant Thornton Int. Verheiratet, 2 Söhne. 1974-75 R.C. Heidelberg-Schloss, seit 1975 R.C. Oldenburg, 1990/91 Präsident.

D. 1850



Horst Schöttler Kaiserslautern

Geboren am 7.11.1941 in München, Mittlere Reife, Ausbildung zum Kartographen bis 1961. Studium der Kartographie/Vermessung an der Akad. für Bautechnik, Dipl.-Ing. 1965, 1971 Tätigkeiten als Vermesser, u.a. im Militärgeograph. Dienst der Bundeswehr, zwischenzeitl. externes Begabtenabitur, Stu-

dium der Geographie an der Uni Tübingen, zugleich Lehrbeauftragter im FB Erdwissenschaften, 1974 Dipl.-Geograph, 1976 Dr. phil., 1975-1987 Stadtplaner von Rottenburg/N., Bürgermeister in Kaiserslautern, 1987-90 UN-Berater/Genf, seither Mitglied der Bundesleitung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Verh., 1 Tochter. R.C. Kaiserslautern-Kurpfalz seit 1978, PHF, Präs. 2001/02.

D. 1860



Adolf Schätzlein Neuss

Geboren am 31.1. 1941 in Würzburg. Ausbildung im Steuer- und Prüfungswesen. Mitarbeit in der Stabsstelle eines international tätigen Konzerns. Nach dem Examen zum Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Praxisgemeinschaft mit Ehefrau Rosa und anderen Berufskollegen; insbesondere Bera-

tung, Vertretung und Prüfung einer mittelständischen Klientel verschiedener Branchen, Größenordnungen und Rechtsformen. Mitglied bzw. Vorstand in verschiedenen Wirtschafts- und Berufsorganisationen sowie kulturellen und sozialen Vereinigungen. Verheiratet, drei Kinder. Gründungsmitglied des R.C. Kaarst, Präsident 1990/91, Assistent Governor 2001/03.

D. 1870



Andreas Waggerhauser Lauf

Geboren am 1. Februar 1939 in Königsberg/Ostpreußen. Nach der Flucht 1945 Besuch der Volksschule in Faurndau/Kreis Göppingen und des Hohenstaufen-Gymnasiums. Jurastudium an den Universitäten Tübingen, Berlin, Köln und Bonn. 1. Juristisches Staatsexamen 1964, nach Refe-

rendarausbildung in Stuttgart 2. Examen 1968. Seit 1973 bis 2002 Mitglied der Geschäftsleitung und zuständig für die Bereiche Recht, Patente, Versicherung, Umwelt bei der Diehl Stiftung & Co, Nürnberg. Anschließend niedergelassen als Rechtsanwalt tätig. Verheiratet, zwei Kinder. Gründungsmitglied des R.C. Nürnberg-Reichswald, Präsident 2002/03.

D. 1880



D. 1890 Gerd-Winand Imeyer

Hamburg



Geboren 1934 in Osnabrück. 1955 Schulabschluss und kaufm. Lehre in Feinpapierfabrik. BWL-Diplom-Studium an den Universitäten Münster und Hamburg. 1963 Promotion Dr. rer. pol., 1960-68 Arbeitgeberverband Groß- und Außenhandel, Hamburg; ESSO AG Hamburg (PR, Personal-

wesen). Ab 1968 Die Hanse Krankenschutz WaG, 1969 Vorstandsmitglied Hanse Merkur Krankenversicherung a.G., ab 1973 Vorstandsvorsitzender HanseMerkur Vers. gruppe. 1993 Honorar-, 1997 Generalkonsul der Republik Bulgarien, 2002 Ehrenprofessor, seit Juli 2002 Aufsichtsratsvors. Hanse-Merkur Holding AG. Verh., eine Tochter. R.C. Hamburg-Steintor.

D. 1900 Klaus F. Röhl

Hattingen



Geboren am 22. Mai 1938 in Toestrup/Schleswig-Holstein. Nach Jura-Studium und den üblichen Examen Richter am Amtsgericht und Landgericht in Kiel sowie am Oberlandesgericht in Schleswig. Zwischenzeitlich Promotion und Habilita-

tion an der Kieler Juristenfakultät. 1973 Chefsyndikus der Brandkasse-Provinzial Versicherungsgruppe in Kiel. Seit 1975 Professor an der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität in Bochum, Lehrstuhl für Rechtssoziologie und Rechtsphilosophie. Verheiratet, drei Kinder. Seit 1979 Mitglied des R.C. Hattingen, Präsident 1987/88.

D. 1930 Jörg Abigt

Ehingen



Geboren am 15.9.1940 in Camberg/Taunus. Schulzeit in Hessen, 1960 Abitur in Hadamar. 1960-66 Studium der Medizin in Freiburg und Kiel, 1966 Staatsexamen und Promotion. 1969 Militärdienst. 1969-72 Facharzt Ausbildung für Kinderheilkunde in Siegen und Ulm, 1974-78 Oberarzt

an der Uni-Kinderklinik Ulm. 1978 Gründung einer Praxis für Kinderheilkunde in Ehingen/ Donau, Erweiterung zur Gemeinschaftspraxis mit zwei Kinderärzten. Mitglied im Kinderschutzbund, DRK und BUND; verh., zwei Kinder; Rotarier seit 1990, Gründungsmitglied R.C. Ehingen-Alb-Donau, 1999/2000 Präs., RIFPD, Dt.-Türk. Länderausschuss.

D. 1940 Gerhard Wrede

Berlin



Geboren am 9.10.1940 in Gütersloh. 1960 Abitur am Kaiser Wilhelm Gymnasium in Hannover. BWL-Studium an den Universitäten Göttingen, Würzburg und Hamburg. 1966 Eintritt als Assistent bei der Vorgängergesellschaft der PwC Deutsche Revision AG (PricewaterhouseCoopers) in

Hamburg. 1970 Cooper Brothers in Kenia, 1973 Bestellung als Wirtschaftsprüfer, 1984 Niederlassungsleiter in Hannover, 1993 Mitglied des Vorstandes in Berlin, Ende 2001 Pensionierung. Verheiratet, zwei Söhne; Hobbys: Fliegen, Geschichtsstudium. Seit 1986 R.C. Hannover-Ballhof, 1994 R.C. Berlin Nord, PHF, 1998/99 Präsident.

D. 1950 Kerstin Jeska-Zimmermann

Gera



Geboren 29.1.1961 in Frankfurt/Main. 1980 Abitur in Hannover. Jura-Studium an der Universität Erlangen-Nürnberg. Seit 1989 selbstständige Rechtsanwältin. 1990 akkreditierte Gesamtvollstreckungs- und Insolvenzverwalterin, geschäftsführende Gesellschafterin der Steuerberatungsges.

mbH Herrmann & Partner, Gera; Partnerin der Sozietät Thorwart Zech und Partner. 1999 Gesellschafterin der N.E.T.Z. Ges. für Insolvenz- und Sanierungsdienstleistungen mbH Gera. Präsidentin »gera international« e.V. Verh. mit Rot. Carl-Otto Thorwart (R.C. Nürnberg-Sigena). Gründungsmitglied des R.C. Gera, 1991. Präsidentin 2001/02.



In Österreich

Rudolf Engelbert Wenckheim Wien

Am 31.10.1934 in Budapest geboren und 1944 aus Ungarn nach Österreich geflüchtet. 1956-61 Studium zum Diplom-Kaufmann an der Hochschule für Welthandel in Wien. 1962 Eintritt in die Ottakringer Brauerei. 1970-91 Vizepräsident des Markenartikelverbandes, 1982 Alleinvorstand der Ot-

takringer Brauerei Harmer AG. 1990-95 Sektionsobmann, 1995-2000 Vizepräsident und Finanzreferent in der Wirtschaftskammer Österreich. 1995 Übernahme der Mehrheit der Getränkeindustrie Holding AG durch die Wenckheim Holding AG und Vorstandsvorsitzender. 2000 Aufsichtsrat der Ottakringer Brauerei AG. Verh., 3 Kinder. R.C. Wien-Ring seit 1971, 1977/78 Präsident.

D. 1910



Alfred W. Fischer

Linz

Geboren am 18.12.1936 in Linz. 1955 Matura, bis 1960 Rechtsstudium an den Universitäten Wien und Fayetteville, Ark. (BA 1959), Promotion zum Dr. iur., 1963 Richteramtprüfung. Bis zur Pensionierung 1999 als Zivil- und Strafrichter tätig, zuletzt als Vorsitzender eines Strafsenats des OLG Linz

(Senatspräsident). 1992-1999 Mitglied der Kommission zur Wahrung des Rundfunkgesetzes, seit 1986 Obmann der Oberösterreichischen Juristischen Gesellschaft, 1968-1972 Lehraufträge für Rechtsgeschichte an der Kepler Universität Linz. Verheiratet, zwei Kinder. 1985 Gründungsmitglied des R.C. Linz-Süd, 1987/88 Präsident, 1990 PHF, seit 2000 ADG.

D. 1920



In der Schweiz

Jean-Pierre Simmen

Feldbrunnen/Schweiz

Geboren am 3. Juni 1940 in Solothurn/Schweiz. Studium an der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich, Abschluss in den Fächern Deutsche Sprache/Literatur, Philosophie und Journalistik. Promotion 1969 zum Dr. phil. in deutscher Literatur. Seit 1969 Hauptlehrer am

Gymnasium Solothurn. Fächer: Deutsch, Philosophie, Ethik und Medienunterricht. Pensionierung zum 31.1.2004. Im Nebenberuf aktiv in der Trägerschaft der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft SRG idee suisse sowie in der Erwachsenenbildung im Verband der Schweizerischen Volkshochschulen. Verheiratet, zwei Söhne; Rotarier seit 1978 im R.C. Solothurn, 2000/01 Präsident.

D. 1980



Alfred M. Banz

Zürich

Geboren am 16. Juli 1938 in Solothurn/Schweiz. Schulen in Solothurn und Neuenburg, Bankausbildung, 1958-60 Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich, 1960-64 für ACROW (Engineers) Ltd. in London und Rom tätig. 1968-69 USA. Ab 1965 für die Schweizerische Kreditanstalt

in Zürich als Direktionsmitglied, dann 1977-88 für die SKA in Italien als Projektleiter und CEO der Albarella S.p.A. Anschließend als Direktor und Mitglied der Geschäftsleitung der CREDIT SUISSE (ex SKA) in Zürich, Genf und Lugano (bis 31.12.2000). Verheiratet, 3 Kinder, Rotarier seit 1982 Adria/Italien und seit 1988 R.C. Zürich-Nord, PHF, 1998/99 Präsident.

D. 2000

